



Ottakring



Der Klub der Bezirksrät:innen von LINKS-KPÖ stellt, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 27. Juni 2023, gemäß §24 BV- GO nachfolgende

2. Resolution

zum Betreff: **Gegen Digitalisierungszwang**

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass alle Eingaben und angebotenen Leistungen, in den Gemeinden, Ländern und Bezirksbehörden und des Bundes **verpflichtend auch analog** – also durch persönliche Vorsprache, brieflich per Post mittels Formular oder Telefon ermöglicht bleiben müssen. Nur so wird dem Umstand Rechnung getragen, dass nicht alle Menschen gleichermaßen Zugang zur digitalen Welt haben. Vor allem ältere Menschen sind oft nicht mit den aus Sicherheitsgründen immer komplizierteren Zugangsmöglichkeiten vertraut und oftmals auf die Hilfe anderer angewiesen. Dazu kommt auch verstärktes Misstrauen durch zunehmende kriminelle Aktivitäten im Netz.

Begründung:

Nicht alle Menschen können oder wollen ihre persönlichen Angelegenheiten mit Ämtern, Behörden oder sonstigen öffentlichen Dienststellen in digitaler Form erledigen und sollen daher ein Recht haben, diese ohne digitale Endgeräte und Internet zu erledigen. Das muss vom Staat respektiert und garantiert werden.

Fritz Fink
Klubobmann

Sidal Keskin
Bezirksrätin